

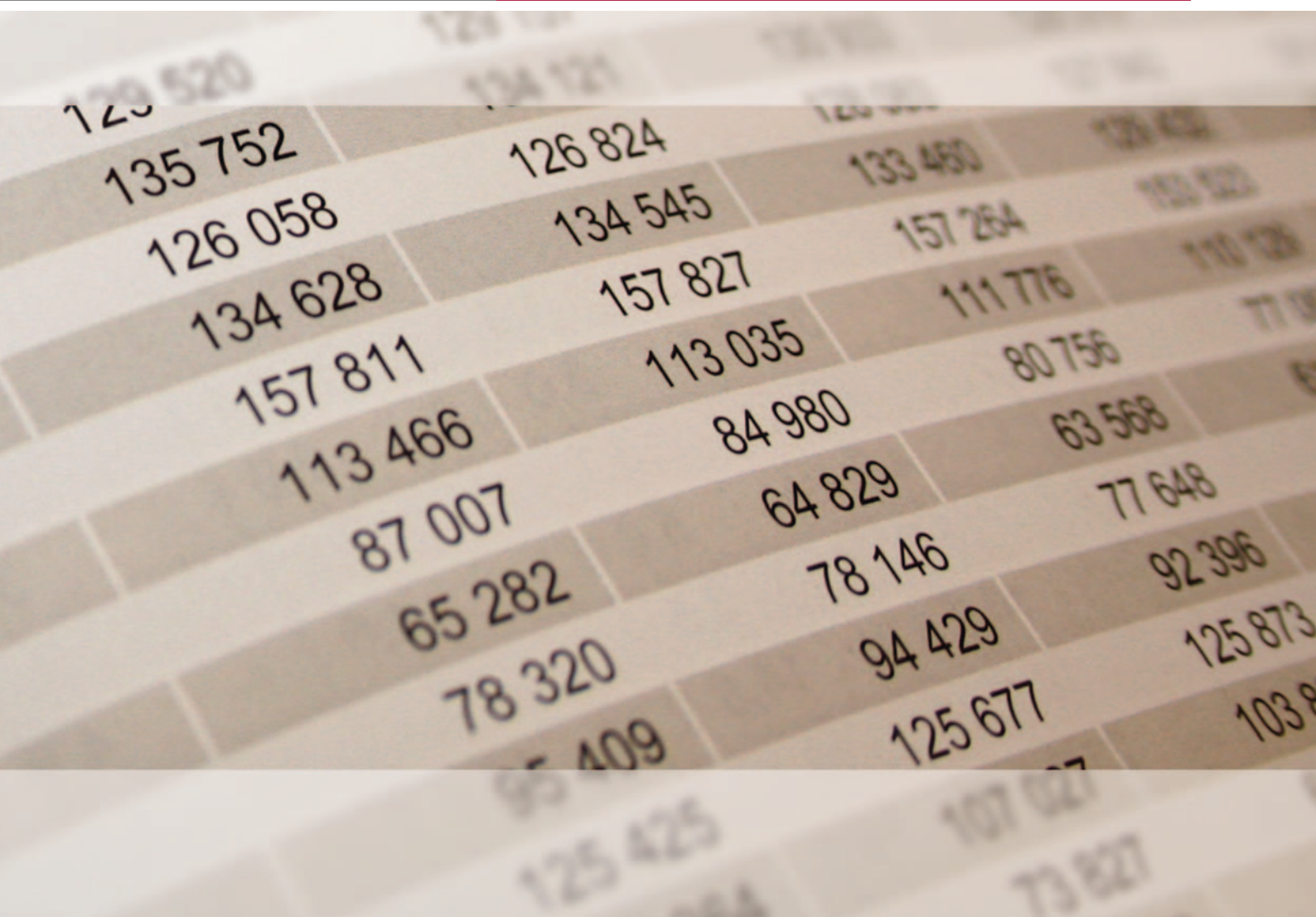


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2017

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeherzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im Januar 2017



Statistik nutzen

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

- EVU Energieversorgungsunternehmen
- GJ Gigajoule
- MW Megawatt
- MWh Megawattstunde

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Energiemarktes. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Daten für die Arbeit der gesetzlichen Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen zur Verfügung und ist somit eine Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Energiepolitik. Hauptnutzer/-innen des Monatsberichts über die Elektrizitäts- und Wärmeversorgung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung sind die für die Energiewirtschaft zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden, Wirtschaftsverbände, Wissenschaft, die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen, der Länderarbeitskreis Energiebilanzen und das Umweltbundesamt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeversorgung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung ist eine Primärerhebung mit Abschneidegrenze, die bei Betreibern von Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität einschließlich der Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität und Wärme in Kopplungsprozessen mit einer elektrischen Engpassleistung (brutto) größer oder gleich einem MW durchgeführt wird.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Ebene der Kraftwerke. Die regionale Zuordnung der Kraftwerke erfolgt nach deren Standort und nicht nach dem Einspeisungspunkt der erzeugten Strom- und/oder Wärmemengen. Die Veröffentlichung ausgewählter Merkmale erfolgt monatlich ausschließlich auf Landesebene.

Berichtskreis

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung wird monatlich bei höchstens 1 000 Betreibern der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erfasst monatlich folgende Merkmale:

- Erzeugung von Elektrizität oder von Elektrizität und Wärme nach eingesetzten Energieträgern und Prozessarten
- Abgabe der ausgekoppelten Wärme an inländische Abnehmer und Ausfuhr
- Betriebs- und Eigenverbrauch, jeweils von Elektrizität oder Wärme
- Pumparbeit (bei Pumpspeicher-Anlagen)
- Engpassleistung, verfügbare Leistung, Höchstlast der Anlagen für die Erzeugung von Elektrizität oder von Elektrizität und Wärme an einem Stichtag
- Benutzungsstunden der Anlagen im Kopplungsprozess
- Bezug, Bestand und Einsatz von Energieträgern für die Erzeugung von Elektrizität oder von Elektrizität und Wärme, jeweils auch nach Arten und Wärmegehalt

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Der Januarbericht des Folgejahres beinhaltet die endgültigen Jahresergebnisse.

Vergleichbarkeit

Da sich die Erhebung auf Kraftwerke für die allgemeine Versorgung, die von einem Energieversorgungsunternehmen betrieben werden, bezieht, werden Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber nicht einbezogen. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen (siehe Statistische Berichte „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“, Bestellnummer E4073 sowie „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer E4093). Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es damit zu einer geänderten statistischen Einbeziehung einzelner Kraftwerke kommen. Dies ist insbesondere bei langfristigen Vergleichen (Zeitreihen) zu beachten.

Besondere fachliche Hinweise

Ergänzt wird die Veröffentlichung der Ergebnisse einzelner Energiestatistiken durch die Darstellung des gesamten Energieverbrauchs im Rahmen der Energiebilanz und CO₂-Bilanz. Aufgrund der komplexen Berechnungsmethoden und der Vielzahl der einfließenden Daten, liegen die Ergebnisse der Energiebilanz und CO₂-Bilanz deutlich später vor. Sie werden ebenfalls in Form eines Statistischen Berichtes veröffentlicht.

Glossar

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit, gemessen an den Generatorklemmen.

Energieträger

Als Energieträger werden alle Quellen beziehungsweise Stoffe bezeichnet, in denen Energie mechanisch, thermisch, chemisch oder physikalisch gespeichert ist. Aus Energieträgern kann direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen werden.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner als 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung einer Erzeugungseinheit ist die um ihren Eigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Wärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Januar 2017	Dezember 2016	Januar 2016	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2015	2016	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	488 625	260 416	420 105	87,6	16,3	3 252 648	4 120 179	26,7
Kraftwerkseigenverbrauch	19 501	14 475	15 593	34,7	25,1	163 249	161 251	-1,2
Nettostromerzeugung	469 124	245 941	404 512	90,7	16,0	3 089 399	3 958 928	28,1
darunter								
Wasserkraft	54 896	42 757	126 755	28,4	-56,7	867 998	979 611	12,9
Erdgas	323 011	138 370	207 355	133,4	55,8	1 469 670	2 188 751	48,9
biogene Stoffe	22 290	23 041	22 598	-3,3	-1,4	243 622	252 892	3,8
Siedlungs- und Industrieabfälle	17 798	20 164	19 770	-11,7	-10,0	263 833	273 659	3,7
Dampf	13 556	9 035	12 633	50,0	7,3	111 889	145 809	30,3

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Januar 2017	Dezember 2016	Januar 2016	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2015	2016	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	369 466	295 364	316 794	25,1	16,6	2 421 537	2 714 448	12,1
darunter								
Erdgas	176 579	115 802	131 104	52,5	34,7	961 147	1 117 460	16,3
biogene Stoffe	27 011	24 890	20 272	8,5	33,2	144 717	187 097	29,3
Siedlungs- und Industrieabfälle	97 340	103 279	96 652	-5,8	0,7	807 407	930 725	15,3
Dampf	23 210	25 778	35 077	-10,0	-33,8	249 984	247 934	-0,8

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Januar 2017	Dezember 2016	Januar 2016	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2015	2016	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	4 555 547	2 976 339	3 382 281	53,1	34,7	30 075 559	35 404 833	17,7
darunter								
Erdgas	2 618 115	1 275 385	1 616 282	105,3	62,0	11 940 131	16 746 978	40,3
biogene Stoffe	432 847	448 790	436 894	-3,6	-0,9	4 359 572	4 652 682	6,7
Siedlungs- und Industrieabfälle	726 524	791 301	777 910	-8,2	-6,6	8 785 935	8 978 670	2,2
Dampf	250 969	205 435	243 091	22,2	3,2	2 260 228	2 625 747	16,2

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.